

Geschwister Gander siegten am Kilbischiesen

29 Mädchen und Knaben kämpften um den Schützenkönig

Nach vier Übungstagen folgte am 15. Juni als Höhepunkt das traditionelle Kilbischiesen der Ennetmooser Bogenschützen. Leiter Martin Odermatt und seine Helfer hatten den jugendlichen Armbrustschützen den korrekten und anspruchsvollen Umgang mit der Waffe Tell 's beigebracht. Für gute Resultate werden Ehrenmeldungen abgegeben, die für wunderschöne Spezialpreise berechtigen.

Am «Chilbisamstag» wurden im Schiesskeller vom «Morgestärn» in drei Stichen um Geld, Ehrenmannen/Ehrendamen und der Ehrengabenstich geschossen. Am Sonntag folgte dann die kirchliche Feier mit Einzug hinter dem Banner sowie dem Gedächtnis in der Pfarrkirche St. Jakob mit Ehrenpredigt und anschliessendem Apéro für die ganze Bevölkerung.

Grosse Spannung

Vor dem Absenden im Chilezentrum dankte der Bogenschützenleiter den Akteuren für das pünktliche Erscheinen und das tadellose Verhalten. Auch Schützenpräsident Christian Gander freute sich ob den guten Resultaten und eröffnete das Absenden. Die Töchter des Präsidenten machten den Sieg unter sich aus, die jüngere Lena Gander (10) holte mit 124 Punkten den Königstitel vor Ramona Gander (08) mit 122 Punkten, gefolgt von Josefina Durrer (09) mit 120 Punkten. Auf dem vierten Platz folgte Christian Odermatt (09) mit 120 Punkten und der 5 Rang, ging an Nico Schleiss (08) mit 117 Punkten.

Im Geldstich hatte diesmal ein Bursche die Nase vorn, Ivo Scheuber mit 47 Zählern beanspruchte den Sieg für sich. Es folgten Melanie Scheuber, Josefina Durrer, und Christian Odermatt alle mit 46 Punkten.

Wertvoller Gabentempel

Für den Ehrenmannen/-Frauen-Stich stellten sich 29 Gönner zur Verfügung. Hier ist es nicht erstaunlich, dass sich die Mädchen und Knaben sehr viel Mühe um ein gutes Resultat geben, geht es doch meistens um einen zünftigen Batzen Sackgeld. Lena Gander (10) holte sich als Erste ihren gewünschten "Götti/Gotte" mit 49 Punkten, gefolgt von Ramona Gander (08) und Nils Gasser (08) beide mit 47 Zählern. Um den Gabentempel, der einen Wert von über 1'800 Franken aufwies, wurde hart gekämpft, nicht weniger als fünf Mitstreiter hatten das Maximum von 30 Punkten geschossen. Ramona Gander (08) durfte als erste eine Gabe aussuchen, gefolgt von Nico Schleiss (08) Josefina Durrer (09) Christian Odermatt (09) und Lena Gander (10). Alle Teilnehmer konnten eine Ehrengabe auslesen, dabei waren die strahlenden Kinder-Gesichter der «Lohn» für die Organisatoren.

Jugendschiessen 300Meter

Zum fünften Male hatte die Schützengesellschaft Ennetmoos die jugendlichen Bogenschützen zu einem 300m-Wettkampf eingeladen. Unter der Aufsicht der Schützenmeister benützten 16 Mädchen und Jungs das Angebot. Das Programm umfasste 6 Schuss auf die 5er Wertung. Als Siegerin ging Lena Gander (10) hervor, gefolgt von Nils Gasser (08) beide mit 28 Punkten vor Christian Onwudiwe (09) mit 26 Punkten. Auf die 16 Teilnehmer wurde ein sattes Preisgeld von 350 Franken verteilt. Gestiftet von den Ennetmooser Aktivschützen mit der Hoffnung, dass sie am Schiesssport Freude finden. Die Bogenschützenkilbi 2024 wird allen in guter Erinnerung bleiben und man hofft die jungen Talente im Jahr 2025 wieder anzutreffen.

Resultate unter www.sgennetmoos.ch

Text Hans Gander Fotos Daniela Odermatt



Von links nach rechts die Schützenköniginnen:
Ramona Gander 2 Rang, Lena Gander Siegerin, Josefina Durrer 3 Rang